

e-kurier setzt auf Europa

Laderaumbörse kooperiert mit Kurierdienst Roberts Europe

Um weitere 300 bis 400 Kurierfirmen will Bert Hierl, Gründer der Laderaumbörse für Kurierunternehmen e-kurier.net, das Partnernetz ausbauen. Derzeit sind es knapp 1800 Unternehmen. Der Grund für den erwarteten raschen Anstieg liegt in der Kooperation mit dem international ausgerichteten niederländischen Direktkurierunternehmen Roberts Europe, sagte Hierl der DVZ.

Für den Unternehmer handelt es sich bei der Zusammenarbeit um eine „richtungsweisende“ Kooperation für die deutsche Kurierbranche. Er erwartet bei e-kurier.net eine „explosionsartige Zunahme des Frachtangebots, das von Roberts Europe eingebracht wird.“ Die Teilnehmer der Laderaumbörse könnten dadurch mit einer weiteren Erhöhung der Auslastung ihrer Fahrzeuge rechnen. Bestehende Partner brauchen laut Hierl keine Angst zu haben, dass Roberts Europe ihnen Kunden abspenstig machen könnte. Die ehemalige FedEx Tochter baut in Deutschland zwar einen eigenen Vertrieb und eigene Stationen auf. Ein Kernelement der vereinbarten Kooperation sei jedoch ein Kundenschutz für die bestehenden Partner.

Höhere Auslastung. Auch die Kritik daran, dass mit Roberts feste Kilometersätze vereinbart worden seien, und damit individuelle Absprachen nicht möglich seien, wies Hierl zurück. „Roberts braucht für seine Angebote an Großkunden einfach eine feste Kalkulationsbasis.“ Die zusätzliche Befrachtung von leeren Kurierfahrzeugen durch Roberts werde die Auslastung und damit die Wirtschaftlichkeit der e-kurier-Partner weiter erhöhen.

An der im Jahr 2003 mit 150 Partnern gestarteten Laderaumbörse e-kurier.net können sich alle systemunabhängigen Direktkurierunternehmen beteiligen. Bevor sie an der Börse ihren leeren Laderaum anbieten und anderen Kurieren Aufträge andienen dürfen, müssen sie sich einer Bonitätsprüfung unterziehen. Sollte sich herausstellen, dass sie Partner eines geschlossenen Direktkuriersystems wie In time seien, werden sie aus der Börse entfernt.

Hoffnung auf Rückfracht. Ziel von Hierl ist eine Börse für unabhängige, regionale Kurier, die sich partnerschaftlich stärken, indem sie über die Börse bei freien Kapazitäten Rückfracht erhalten und somit ihre Profitabilität steigern. Nicht zuletzt dank der Kooperation mit Roberts will Hierl Partnern von e-kurier.net künftig in allen Ländern Europas Rückladung vermitteln. Langfristig denkt Hierl daran, alle Teilnehmer der Laderaumbörse auf einheitliche Qualitäts- und Ausrüstungsstandards zu verpflichten. Hierl selbst betreibt mit der Hierl & Müller GbR im bayerischen Straubing auch einen eigenen Kurierdienst.